

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00011/2021 der AfD-Fraktion
Betreff: Digitalisierung vorantreiben - Installation eines Abholterminals für Ausweisdokumente

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt eine zeitnahe Beschaffung eines Abholterminals für Ausweisdokumente

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Rechtlich gibt es zum Antrag keine Einwände.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Pflichtige Aufgabe

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

ca. 27.000€

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Umwandlung in einen Prüfantrag

Die KSM und die Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin haben sich schon zum Ende des vergangenen Jahres 2020 in eine Evaluierung eines sog. „Ausgabeterminal für Bürgerdienste“ begeben. Der Hersteller, die Firma Kern, ist seit vielen Jahren Technologiepartner der SIS/KSM im Bereich des Scan-, Druck- und Kuvertierzentrums.

Nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der coronabedingten Sondersituation ist das Ausgabeterminal eine gute und vor allem ergänzende Möglichkeit, den Bürgerservice der Landeshauptstadt Schwerin für die Ausgabe und Übergabe von Dokumenten kontaktlos rund um die Uhr zu ermöglichen.

Im Jahr 2021 ist mit der Ausstellung von 12.705 Personaldokumenten und im Jahr 2022 ist mit der Ausstellung von 14.600 Personaldokumenten zu rechnen.

Auf Grundlage dieser Prognose, welche sich in erster Linie auf vorliegende Daten über den Ablauf der Gültigkeit der Personaldokumente sowie auf Erfahrungswerte zum Verlust von Dokumenten stützt, werden für das Jahr 2021 für die Aufgabenwahrnehmung „Ausstellung von Personaldokumenten“ insgesamt 3,4 VZÄ benötigt.

Die Ausgabe (i.S. der Aushändigung) der Dokumente stellt dabei nur einen geringen zeitlichen Anteil der Ausstellung dar. Auf Grundlage eines KGSt-Gutachtens aus dem Jahr 2015 wird z.B. für die Ausstellung eines Personalausweises von der Antragstellung bis zur Aushändigung eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von 10 Minuten festgesetzt. Davon beträgt die Zeit für die Ausgabe bzw. Aushändigung lediglich 1 Minute.

Im Hinblick zur Installation eines Abholterminals für Ausweisdokumente ließe sich daraus keine zeitliche Ersparnis in der Bearbeitung ableiten, da durch die Bewirtschaftung des Terminals (Reservierung, Befüllung, ggf. Stornierung und Leerung der Fächer) mindestens der gleiche zeitliche Arbeitsaufwand für die Mitarbeiter*innen anzunehmen ist wie bei der persönlichen Aushändigung am Schalter. Demzufolge würden keine Personalkosten gespart werden.

Die angesprochenen Aufwandsmittel im Verwaltungshaushalt in Höhe von 340.000€ im Jahr 2021 und 380.000€ im Jahr 2022 werden für die Bezahlung der durch die Bundesdruckerei erstellten Dokumente benötigt. Bei der Anschaffung eines Abholterminals für Ausweisdokumente handelt es sich um investive Kosten, die aus dem Vermögenshaushalt bezahlt werden müssen. Im dringenden Bedarfsfall kann jedoch nicht benötigter Aufwand in Investitionsbedarf auf Antrag umgewandelt werden.

Parallel zum Einsatzbereich des Ausgabeterminals im Außenbereich des Stadthauses wird der Einsatz jeweils eines Terminals sowohl in der Kfz- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd und an den Standorten im Landratsamt Parchim und Ludwigslust geprüft. In diesem Zusammenhang ist über die erforderliche Anlagengröße für die einzelnen Standorte zu entscheiden (Menge der auszugebenden Dokumente).

Vorbehaltlich einer abschließenden Entscheidung in der Landeshauptstadt Schwerin und eines im Anschluss notwendigerweise durchzuführenden Vergabeverfahrens sind im Rahmen der Evaluierung der Lösung folgende Schritte bereits erreicht:

- Prüfung der Lösung und Rahmenbedingungen zum Betrieb in der IT-Umgebung der KSM/SIS
- Einholung einer Richtpreisinformationen für die gebündelte Beschaffung von Ausgabeterminals im KSM-Verbund
- erste Abstimmungen mit den Fachdiensten in den beiden Gebietskörperschaften:
 - o Landeshauptstadt Schwerin – Abstimmung mit dem Fachdienst Bürgerservice
 - o Landkreis Ludwigslust-Parchim – Fachdienst Bürgerservice

Im nächsten Schritt ist mit den Fachdiensten der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises die konkrete Dimensionierung der Ausgabeterminals aufgrund interner Mengenanalysen festzulegen. Parallel wird die KSM die übrigen Trägerverwaltungen hinsichtlich weiterer Bedarfe abfragen und die Detailabstimmungen mit den jeweilig zuständigen Fachbereichen des Gebäudemanagements vornehmen.

Im Ergebnis wird die KSM den Verwaltungen einen konkretisierten Umsetzungsvorschlag vorlegen. Nach Auswertung der Entscheidungen der jeweiligen Verwaltungen wird dann die KSM ein entsprechendes Vergabeverfahren starten. Die Umsetzung würde dann umgehend nach Zuschlagserteilung erfolgen.



Dr. Rico Badenschier